

alle Farb/Balsam und Bluet außziehet/ und laß
 das corpus des Golds/ tod/ bleich und weiß liegen/
 wann dann das Aqua vitæ der Wacholderbeer
 wieder per destillationem, darvon gescheiden
 und die Essentia des Golds dahinden bleibe / soll
 man auff solche Essentiam des Golds / einen bren-
 nenden Geist / der auß dem Zucker oder Saltz des
 Bleyes gemacht sey / giessen und dann offtermal
 darvon ziehen / je öfter je besser / so wird darauß die
 allertöstlichste und edleste Medicin oder Arzney
 werden.

Welcher Gebrauch ist:

Wider den Schlag /

die Sächbruch /

den Schwindel /

Contractur und fallende Sucht.

Wider die fallende Sucht / werden vier oder
 fünf Tropfen in Meyblümlein Wasser eingeben /

Wider den Schlag in Lindenbluet / oder Himmel-
 schlüssel Wasser.

Wider die Sächbruch und Lame in Ringelblu-
 men Wasser.

II.

Ein aurum potabile wie es Galto
 Dulco beschreibt.

W Rstlichen mache dir einen guten spiritum salis,
 den rectificiere einmal oder zwey / daß alle fe-
 res darvon kommen / und die übrige Phlegma se-
 parirt werde.

B

Zum